

4^{te} H. lit.
2878

(1843, 1844)

Verzeichniss

der

an der königlichen

Ludwig - Maximilians - Universität

z u M ü n c h e n

im Sommer-Semester 1843

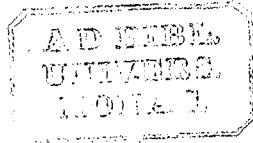
zu haltenden

V o r l e s u n g e n .

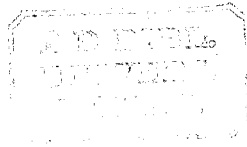


München,

Druck der Dr. C. Wolf'schen Buchdruckerei.



Das Semester beginnt am 24. April.



A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Döllinger liest:

- 1) Kirchengeschichte, die letzte Abtheilung, fünfmal wochentlich, von 5 bis 6 Uhr.
- 2) Religionsphilosophie, viermal wochentlich, von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Herb:

- 1) Specielle Dogmatik mit Dogmengeschichte, die letzte Abtheilung, täglich von 8—9 Uhr, und hält
- 2) ein Repetitorium über besondere Materien der Dogmatik.

Prof. Dr. Stadlbaur:

- 1) Moralthologie, den speciellen Theil, täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Pädagogik, wochentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Reithmayr:

- 1) Erklärung von paulinischen Briefen, täglich von 10—11 Uhr.
- 2) Biblische Hermeneutik, dreimal wochentlich von 11—12 Uhr.
- 3) Ueber die ignatianischen Briefe, zweimal wochentlich, von 11—12 Uhr.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Dirnberger:

Liturgik und Pastoral, in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. Haneberg:

- 1) Biblische Archäologie.
- 2) Exegese des Propheten Daniel.
- 3) Hebräische Uebungen.
- 4) Targum hasch - schir und die Parasche wajakhel aus Sohar, für das Chaldäische.

Ausserordentl. Prof. Dr. Amberger:

Kirchenrecht, die ersten fünf Wochentage, von 11—12 Uhr.



B.

Juridische Facultät.

Ministerialreferent und Mitglied des obersten Kirchen- und Schörräths, Hofrath und Prof. Dr. v. Bayer liest:

- 1) Theorie der summarischen Processe und des Concursprocesses.
- 2) Theorie des bayerischen Civilprocesses.

Prof. Dr. Zenger:

- 1) Pandekten, täglich von 7—9 und von 11—12 Uhr.
- 2) Pandekten - Repetitorium und Examinatorium, täglich von 10—11 Uhr.

Ministerialreferent, Hofrath und Prof. Dr. Freiherr v. Bernhard:

- 1) Bayerisches Landrecht mit vergleichender Rücksicht auf preussisches, österreichisches und französisches Recht nach eigenem Grundrisse (München 1837.)
- 2) Deutsche Rechtsgeschichte.

Prof. Dr. Phillips:

Wird nach seiner Rückkehr aus Italien seine Vorlesungen durch besondere Bekanntmachung anzeigen.

Prof. Dr. v. Moy:

- 1) Bayerisches Staatsrecht (Verfassungs- und Verwaltungsrecht) nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9—10 Uhr und dreimal wochentlich von 4—5 Uhr.
- 2) Rechtsphilosophie nach eigenen Heften, wochentlich dreimal von 4—5 Uhr.

Ministerialrath und Prof. Dr. Häcker:

- 1) Strafprozess, gemeinen und bayerischen, täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Repetitorium und Examinatorium über Strafrecht und Prozess, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Arndts:

- 1) Pandekten, täglich von 8—10 Uhr und von 11—12 Uhr mit Ausscheidung besonderer Stunden für das Erbrecht.
- 2) Disputatorium über ausgewählte Stellen des Pandektenrechts mit exegetischen Uebungen.

Ausserordentl. Prof. Dr. Dollmann:

- 1) Criminalrecht, gemeines und bayerisches, täglich von 7—8 Uhr.

2) Criminalprozess, gemeinen und bayerischen, fünfmal wochentlich von 8—9 Uhr.

(Beide mit Rücksicht auf französisches Recht.)

3) Institutionen des römischen Rechts.

*Königl. Rath, erster Reichsarchivs - Adjunct und Prof. honor. Dr.
Buchinger:*

1) Deutsches Bundesstaatsrecht, wochentlich dreimal von 4—5 Uhr.

2) Positives Völkerrecht, wochentlich dreimal von 4—5 Uhr.

Oberbergrath und Prof. honor. Dr. Lauk:

Gemeines und bayerisches Bergrecht, Samstags von 8—10 Uhr.



C.

Staatswirthschaftliche Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Medicus liest:

Specielle Technologie, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Oberndorfer:

- 1) Philosophie des Rechts oder allgemeines Staats-, Privat- und Strafrecht, täglich von 2—3 Uhr.
- 2) Wirthschaftspolizei oder sogenannte Nationalökonomie und Staatswirthschaft, nach eigenem Lehrbuche, Sulzbach bei J. E. v. Seidel, 1840, täglich von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Zierl:

- 1) Landwirthschaft, von 11—12 Uhr.
- 2) Physikalische Geographie, von 9—10 Uhr.

*Vorstand des statistischen Bureau's, Ministerialreferent, Hofrath
und Prof. Dr. Hermann:*

- 1) Nationalökonomie (Volkswirtschaftslehre und Wirthschaftspolizei) mit Hinweisung auf seine Schrift: „Staatswirthschaftliche Untersuchungen, München 1832,“ täglich von 3—4 Uhr.
- 2) Geschichte und Literatur der politischen Oekonomie, publ. wochentlich zweimal von 2—3 Uhr.
- 3) Politische Arithmetik, wochentlich dreimal von 2—3 Uhr.
- 4) Statistik des Königreichs Bayern aus amtlichen Quellen, wochentlich viermal, von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Zuccarini:

Allgemeine Botanik, wochentlich fünfmal von 7—8 Uhr im botanischen Garten. Mit diesen Vorlesungen werden jeden Sonnabend um 2 Uhr Nachmittags botanische Excursionen verbunden.

Prof. Dr. Papius:

- 1) Forstwissenschaft, nämlich:

Die Lehre von der Forstbenutzung (Forsttechnologie), dann Forsttaxation und Direktion, nach seiner Schrift: „Die Ordnung der Holzwirtschaft“, wochentlich fünfmal von 9—10 Uhr.

Der Vortrag wird durch den Besuch nahe gelegener Waldungen unterstützt.

2) Schluss des Vortrags über Forstwissenschaft; nachher Jagdwissenschaft,
wöchentlich dreimal von 11—12 Uhr.

Lycealprof. Eille s:

Reine Mechanik.



D.

Medicinische Facultät.

Wirkl. geh. Rath, Leibarzt, Mitglied des obersten Kirchen- und Schulraths, Prof. Dr. v. Walther liest:

- 1) Chirurgische Pathologie und Therapie nach eigenem Entwurf (2te Aufl. Carlsruhe und Freiburg 1843.)
- 2) Ueber die Augenkrankheiten nach eigenem Entwurf, täglich von 11—12 Uhr.

Geheim. Rath, Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Ringseis hält:

- 1) Vorträge über specielle Pathologie und Therapie, von 6—7 Uhr Morgens.
- 2) Medicinische Klinik, von 7—8 Uhr Morgens.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod:

Geburtshülffliche Demonstrationen und Fantom - Uebungen, täglich von 12 bis 1 Uhr.

Prof. Dr. Buchner gibt:

- 1) Arzneiformellehre in Verbindung mit pharmac. Dispensirkunst, wochentlich dreimal von 4—5 Uhr.
- 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie nach eigenem Lehrbuche, wochentlich zweimal von 4—5 Uhr.
- 3) Analytische Chemie und Stöchiometrie, nach eigenem Lehrbuche mit praktischen Uebungen verbunden, wochentlich viermal von 2—4 Uhr.

Geheim. Rath, Leibarzt und Prof. Dr. v. Breslau liest:

- 1) Allgemeine Therapie, dreimal wochentlich von 12—1 Uhr.
- 2) Ueber Kinderkrankheiten, dreimal wochentlich.

Fürstl. Wallerst. Hofrath und Prof. Dr. Reubel:

Specielle Physiologie des Menschen mit besonderer Rücksicht auf Pathologie.

Prof. Dr. Schneider:

- 1) Angiologie und Neurologie, wochentlich viermal von 3—4 Uhr.
- 2) Repetitorium und Examinatorium aus der Anatomie mit Rücksicht auf die praktische Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe, in noch zu bestimmenden Stunden.

Director und Prof. Dr. Gietl hält:

- 1) Medicinische Klinik, täglich von 8—9 Uhr.
- 2) Vorträge über pathologische Anatomie, dreimal wochentlich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Forster gibt:

- 1) Chirurgie.
- 2) Chirurgische Operationslehre.
- 3) Chirurgischen Operationscursus.

Hofrath, Vorstand des Medicinal - Comité und ausserordentl. Prof.

Dr. Berger:

Theoretische Geburtshülfe, täglich in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Ausserordentl. Prof. Dr. Erdl:

- 1) Entwicklungsgeschichte, von 8—9 Uhr.
- 2) Vergleichende Anatomie, von 10—11 Uhr.

Prof. honor. Dr. Braun:

- 1) Gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, Morgens von 7—8 Uhr.
- 2) Pathologie in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. honor. Dr. Horner:

Klinik der syphilitischen Krankheiten, dreimal wöchentlich.

Medicinal - Assessor und Privatdocent Dr. Wibmer:

Arzneimittellehre, täglich von 5—6 Uhr Abends.

Privatdocent Dr. Schneemann:

- 1) Specielle Pathologie und Therapie (Fortsetzung.)
- 2) Pathologie und Therapie der syphilitischen und gonorrhöischen Krankheiten.

Privatdocent Dr. Buchner:

- 1) Vorträge und Demonstrationen über physiologische und pathologische Chemie, wochentlich zweimal.
- 2) Chemischen Operationscursus, täglich im pharmac. - chem. Laboratorium der Universität.



E.

Philosophische Facultät.

*Mitglied des obersten Kirchen- und Schulrathes, Hofrath und Prof.
Dr. Thiersch liest:*

- 1) Aesthetik und neuere Kunstgeschichte, fünfmal die Woche, von 8—9 Uhr.
- 2) Alte Geschichte, zugleich als Grundlage der Archäologie, fünfmal die Woche von 9—10 Uhr.
- 3) Euripides Alceste und Tacitus Annalen (als Fortsetzung) fünfmal die Woche von 11—12 Uhr.
- 4) Die Uebungen des philologischen Seminars leitet er zweimal die Woche zu den gewöhnlichen Stunden.

Prof. Dr. Vogel:

- 1) Allgemeine und Experimental-Chemie, mit Rücksicht auf Medicin und Pharmacie, die organischen Gebilde des vegetabilischen und animalischen

Reiches; nach eigenem bei Cotta erschienenen Lehrbuche, Dienstags und Freitags von 11—12 Uhr.

- 2) Practisch-chemische Uebungen, verbunden mit Analyse der mineralischen und organischen Substanzen, wochentlich 6 Stunden, Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr.

Hofrath und Prof. Dr. v. Schubert :

Allgemeine Naturgeschichte, von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. Ritter v. Martius :

- 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, Morgens von 7—8 Uhr.
2) Ueber kryptogamische Pflanzen in noch zu bestimmender Stunde.

Prof. Dr. Siber :

Physik, fünfmal die Woche von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. Görres :

Fortsetzung der im Winter-Semester begonnenen Vorträge über die mittlere Geschichte.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Buchner :

- 1) Allgemeine alte und neue Geschichte, }
2) Moral- und Rechtsphilosophie, } in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Gruithuisen:

- 1) Das Wissenswürdigste der naturwissenschaftlichen Astronomie, mit Vorzeigungen am Himmel durch auserlesene Fernröhren, in der eigenen Sternwarte (Brienn. Str. n. 24.) wochentlich dreimal.
- 2) Naturgeschichte des gestirnten Himmels, nach eigenem Lehrbuche, wochentlich viermal im Universitätsgebäude.
- 3) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf, täglich.
- 4) Vollständigen Cursus der astronomischen Wissenschaften, in drei aufeinanderfolgenden Semestern: I. Sphärische Astronomie und Topographie des Himmels. II. Theorische Astronomie und Geschichte dieser Wissenschaft. III. Physische und naturhistorische Astronomie.

Prof. Dr. Neumann:

- 1) Mathematisch-physikalische Geographie, von 9—10 Uhr, fünfmal die Woche.
- 2) Geschichte des Alterthums, von 10—11 Uhr desgleichen.
- 3) Geschichte der neuern Zeit, von 4—5 Uhr desgleichen.

Prof. Dr. v. Kobell:

Mineralogie, von 11—12 Uhr. Derselbe leitet ein mineralogisch-chemisches Practicum, privat. in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Steinheil:

Populäre Vorträge über Physik, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Wagner:

Zoologie, Morgens von 7—8 Uhr, nach seinem Handbuche der Zoologie, zweite Aufl., Kempt. bei Dannheimer, 1837.

Prof. Dr. Erhard:

Moral- und Rechts-Philosophie, nach seinem Handbuche.

Prof. Dr. Streber:

Aesthetik und Geschichte der neuern Kunst, wochentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

Prof. Hierl:

- 1) Geographie, wochentlich viermal von 9—10 Uhr nach seinem Grundriss der Vorlesungen über mathematische und physikalische Geographie.
- 2) Trigonometrie, ebene und sphärische, täglich von 2—3 Uhr.
- 3) Anwendung der Mathematik auf das Forstwesen, II. Theil, täglich von 8—9 Uhr.
- 4) Praktische Geometrie, II. Theil, täglich von 7—8 Uhr, nach seinem Lehrbuch der höhern Vermessungskunde.
Excursionen zur Einübung an den Samstagen Vormittags.
- 5) Situationszeichnen, wochentlich sechsmal.
Derselbe erbietet sich auch zu Vorträgen über höhere, dann angewandte Methematik und Markscheidkunst.

Prof. Dr. Höfler:

- 1) Alte Geschichte, wochentlich fünfmal.

- 2) Geschichte der neuern Zeit, wochentlich fünfmal.
- 3) Geschichte der neuesten Zeit, von dem Untergange des deutschen Reiches bis zur Julirevolution 1830, wochentlich dreimal, privat.

Prof. Dr. Hocheder :

- 1) Philologie: D. Jun. Juvenalis Satyrae und des Aristophanes Wolken, fünfmal die Woche von 11—12 Uhr.
- 2) Aesthetik und Geschichte der neuern Kunst, fünfmal die Woche von 8—9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger :

- 1) Analytische Mechanik, täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Angewandte Mechanik, täglich von 8—9 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Müller :

- 1) Aus der arabischen Literatur über Hamasa und 1001 Nacht.
- 2) Aus der persischen Literatur über Sadis Gulistan.

Conservator der königl. Sternwarte, Dr. Lamont :

Ueber praktische Astronomie.

Privatdocent Dr. Dempp :

- 1) Mathematisch - physikalische Geographie, von 8—9 oder von 9—10 Uhr.
- 2) Bürgerliche und landwirthschaftliche Baukunde, wochentlich dreimal von 7—8 Uhr.
- 3) Strassen-, Wasser- und Brückenbaukunde, wochentl. dreimal von 7—8 Uhr.
- 4) Bergbaukunde, von 8—9 oder 9—10 Uhr.

Adjunct des General-Conservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats, Dr. Vogel:

- 1) Analytische Chemie mit practischen Uebungen, 6 Stunden wochentlich.
- 2) Anleitung zur Elementar - Analyse organischer Körper.
- 3) Chemische Proportionslehre.

Privatdocent Dr. Reicht:

- 1) Mathematische und physikalische Geographie.
- 2) Differential- und Integral - Calcul.
- 3) Trigonometrie.

Lector der englischen Sprache und Literatur, Dr. Stratzer:

Englische Sprache und Literatur, in noch zu bestimmenden Stunden.

Lector der französischen Sprache und Literatur, Dr. R. d'Agon de Lacontrie:

Cours de Littérature française, mit den nöthigen Erläuterungen in deutscher und grammatikalischer Analyse, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr.

